

Bericht zum NOVOMATIC – Meeting der SKV Feuerwehr 02. 07. 2008

Im Vorjahr war das NOVOMATIC – Meeting der SKV Feuerwehr ein Teil des Vergleichskampfes mit einer Amerikanischen Universität – in diesem Jahr gab es wieder eine größere Anzahl von Bewerben.

Begonnen wurde mit dem Weitsprung und Josef Pfennigbauer (SKV Feuerwehr) zeigte den weitesten Sprung des Tages. Er landete trotz seiner 53 Jahre bei 4,70m und gab den jüngeren Athleten das Nachsehen.

Der anschließende Stabhochsprung war eigentlich der Kracher des Meetings.

Zuerst stellte der SKV Feuerwehrathlet, Sebastian Steinkellner mit 4,30m eine neue Bestleistung auf. Dann zeigte Martin Schrott (Union St. Pölten) mit 4,70 m erneut sein tolles Niveau, das er unter Dr. Hubert Hain heuer schon entwickeln konnte.



Sebastian Steinkellner



Martin Schrott



Beim Kugelstoß fixierte Robert Katzenbeisser die Tageshöchstweite.

Der OMV Athlet gewann mit 12,70 m.

Der Diskuswurf, als letzter Bewerb des NOVOMATIC - Meeting, brachte für einige Athleten noch persönliche Bestleistungen. Freuen durften sich: Florian Lasser, Mathias Hayek, Mike Huschka und Sebastian Steinkellner.



Mike Huschka



Gerhard Lasser

Ebenfalls Bestleistung und mit 38,41m der weiteste Wurf des Tages, gelang Gerhard Lasser vom ATSV Ternitz. Er durfte als M50 Athlet allerdings mit der 1,5 kg Scheibe werfen.

Bei der abschließenden Siegerehrung wurden kleine Ehrenpreise vergeben und viele Athleten versprochen, beim NOVOMATIC – Meeting 2009 wieder zu kommen.

